

Landeshauptstadt Stuttgart

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat seit dem Jahr 2001 eine „Dienstvereinbarung zur betrieblichen Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz“. Sie zielt darauf ab, den gesetzlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die betriebliche Gesundheitsförderung in den Ämtern und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung systematisch zu verbinden.

Die Anforderungen an den Gesundheitsschutz und die Gesundheitsförderung sind sehr heterogen, weil es innerhalb der Stadtverwaltung viele unterschiedliche Berufe, Tätigkeitsfelder und Arbeitsbedingungen gibt.

Unter dem Dach der Landeshauptstadt Stuttgart gibt es neben kleinen Ämtern auch sehr große Dienststellen und Eigenbetriebe. Ein kleines Bezirksamt mit 10 Mitarbeitenden hat andere Anforderungen zu bewältigen, als ein Eigenbetrieb Leben und Wohnen mit 900, einem Jugendamt mit 4000 oder einem Klinikum mit bis zu 6000 Mitarbeitenden, um nur eine Auswahl zu nennen. Der gewerblich-technische Bereich mit Abfallwirtschaft, Tiefbauamt und Stadtentwässerung oder das Garten-, Forst- und Friedhofsamt gehören zu den Dienststellen, in denen viele Mitarbeitende körperlich arbeiten.

Der Gesundheitsschutz und die Gesundheitsförderung in der Landeshauptstadt Stuttgart sind dezentral organisiert. Die Verantwortung liegt bei den Leitungen der Ämter und Eigenbetriebe. Sie werden je nach Aufgabenstellung durch die zentralen Fachdienste der Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialarbeit oder durch die Abteilungen Personalservice, Organisation und Personalentwicklung unterstützt.

Hier eine Auswahl an präventiven Maßnahmen, die angewendet werden:

- Beratung zu Fragen der Arbeitssicherheit & Arbeitsmedizin und Unterstützung bei der Gestaltung wesentlicher Prozesse und Arbeitsumgebungen
- Standardisiertes Verfahren zum Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement
- Beratung zu psychosozialen Themen oder Konflikten am Arbeitsplatz
- Gesundheitsorientierte Fortbildungen für Mitarbeitende, Leitlinien und Fortbildungen für gesundheitsgerechtes Führen, Beratung & Coaching für Führungskräfte
- Koordination von zentralen und dezentralen Gesundheitsförderungsmaßnahmen oder Projekten
- Rahmenkonzeptionen und Dienstvereinbarungen zu gesamtstädtischen Themen (z.B. Ersthelferkonzept für Übergriffssituationen, Bewegungsförderungskonzept etc.)

Die Arbeitskreise „Gesundheit und Soziales“, die regelmäßig in den Ämtern und Eigenbetrieben durchgeführt werden, sollen die Verantwortlichen in ihren Pflichtaufgaben und darüber hinaus bei der Planung und Steuerung komplexer Maßnahmen beraten. Ein jährlich erstellter Gesundheitsbericht liefert Anhaltspunkte für die dezentrale Steuerung gesundheitsrelevanter Fragestellungen. Auch Themen der Personal- und Organisationsentwicklung sind hier integriert.

Das Netzwerk

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist seit dem Jahr 2001 Mitglied im Netzwerk „Unternehmen für Gesundheit“. Aus unserer Sicht hat sich ein lohnender und vertrauensvoller Austausch entwickelt.

Ob themenspezifisch oder aktuelle fachliche Inputs: Die Begegnungen der halbjährlichen Treffen sind immer sehr gewinnbringend.

Industrieunternehmen und Verwaltungen sind zwar unterschiedlich organisiert und ausgestattet – das spielt im gegenseitigen Austausch jedoch nur eine sehr untergeordnete Rolle. Jedes Mitglied entwickelt Lösungen oder beschreitet Wege, die auch andere inspirieren und wir profitieren gegenseitig von unseren Erfahrungen. Insbesondere bei zentralen Fragen, wie z.B. psychischer Gesundheit, Digitalisierung oder demographischer Wandel, sind komplexe Prozesse und ethische Themen berührt. Im betrieblichen Konzept- und Alltagshandeln sind dabei viel Kreativität, Behutsamkeit, Know-how und manchmal auch Mut für unkonventionelle Lösungen gefragt. Das Netzwerk bietet auch für diese Themen ein gutes Austauschforum.

Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart

Gesamtstädtische Koordination betriebliche Gesundheitsförderung

- Im Fachdienst betriebliche Gesundheitsförderung Sozialarbeit -

Tel. 0711- 216 - 91761

Eberhardstraße 8

70173 Stuttgart

Stand: 29. Januar 2018